



Hinweise zur Einsendung von Honigproben

Angebotene Untersuchungen:

Sorte:	35,50 Euro
Honigqualität (nach Honigverordnung und DIB-Richtlinien)	22,00 Euro
Vollanalyse:	54,00 Euro

Versandadresse:

Frau Knoke
Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Abteilung Analytik – Honiganalytik
Herrnstr. 8
97209 Veitshöchheim
Tel: 0931/9801-522
Fax.: 0931/9801-600
E-Mail: Kathrin.knoke@lwg.bayern.de

Begleitunterlagen:

- Adresse des Absenders
- Angaben zur Erntezeit, Trachtgebiet (falls möglich)
- Vermerk zur gewünschten Untersuchung
- Vermerk zur Kostenübernahme oder Beraterprobe mit Probennummer

Richtlinien zur Honigprobe:

- Probenumfang mindestens 250 g
 - verkaufsfertiger Zustand (Konsistenz, Etikettierung)
- Ausnahme:**
- Untersuchungen für betriebliche Entscheidungen (Mischung, Veredlung etc.)
 - Analyse bei Problemfällen
- Der Honig soll sauber gesiebt und geklärt sein, keine Wachsteilchen o.ä.!
 - Honig soll in durchsichtigen Glasbehältern mit einem gut schließenden Deckel versandt werden.
 - Verwenden Sie keine Gläser, in denen vorher z.B. Fisch oder Chemikalien aufbewahrt wurden!
 - Bitte beschriften Sie die Probe auf dem Glas, nicht auf dem Deckel!
 - Achten Sie auf einen bruchsicheren Versand Ihrer Probe.

Das Honiglabor bedankt sich für Ihre Mitarbeit und steht Ihnen für Fragen rund um das Thema Honig jederzeit gern zur Verfügung!